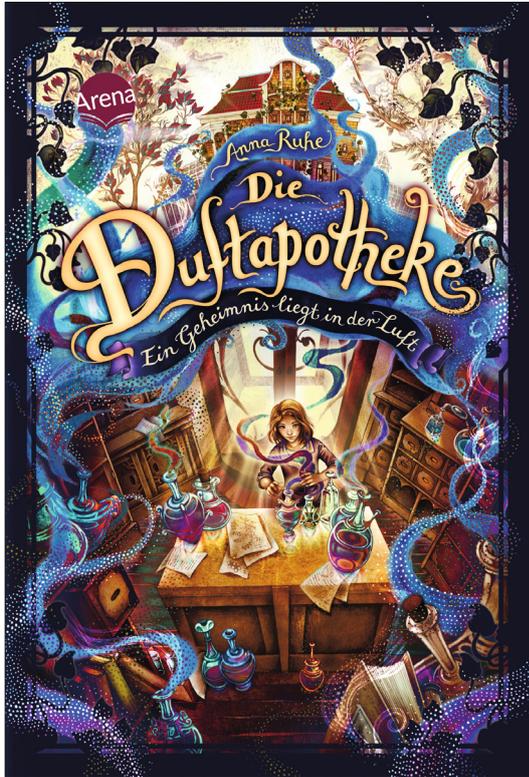


# ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 5–10



Anna Ruhe

## Die Duftapotheke (1)

Ein Geheimnis liegt in der Luft

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-60308-7

262 Seiten

**Geeignet ab Klasse 5**

Eine Erarbeitung von  
Klaus Vogel

Herausgegeben von  
Peter Conrady



Hier geht es direkt  
zur Website  
[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)

## Zum Inhalt

Der Roman – 2022 bereits in der 11. Auflage erschienen – ist der erste von mittlerweile sechs Bänden der »Duftapotheke Reihe«, der vielfach preisgekrönten Schriftstellerin Anna Ruhe. Im 1. Band »Ein Geheimnis liegt in der Luft« begleiten wir die dreizehnjährige Hauptfigur Luzie Alvenstein bei ihrer Entdeckung der Geheimnisse der alten Villa, in die sie von Berlin aus mit ihren Eltern und ihrem fünfjährigen Bruder Benno in den Sommerferien gezogen ist.

Zusammen mit dem gleichaltrigen Nachbarsjungen Mats Jansen entreißen die drei der alten »Gruselvilla« im Lavendelweg 33 in »Schnarchhausen«, wie es Luzie in ihrer Sehnsucht nach dem sechs Autostunden entfernten Berlin zunächst erlebt, in 31 spannend und anschaulich erzählten Kapiteln ihre Geheimnisse. So entdecken sie zwischen der Villa und einem Gewächshaus mit den unterschiedlichsten Pflanzen und Düften aus allen Regionen der Erde, das von Unbefugten nicht betreten werden darf, im Untergrund eine »Duftapotheke«, die vielfältige Flakons mit Essenzen und Düften birgt. Die Essenzen wirken in ihren Effekten unvorhersehbar auf Menschen und die Umwelt. So lässt ein »Duft der Kälte«, der durch das zufällige Zertrümmern eines Flakons durch Benno entweicht, über dem Gewächshaus die Temperatur rapide absinken und durch Hagelschauer

für kurze Zeit alles in Kälte erstarren. Andere Düfte, wie der »Duft der Vergesslichkeit« oder der »Duft der Langeweile« bewirken bei den Bewohnern und Bewohnerinnen der Gegend und auch bei Luzies Eltern seltsame Verhaltensweisen und Reaktionen. Zug um Zug kommen Luzie, Benno und Mats den Geheimnissen auf die Spur, enttarnen den mürrischen Gärtner Willem Boer, der Hanne van Velden hintergeht, und verhelfen Hanne, der Erbin und Enkelin des Begründers der »Duftapotheke« Daan de Bruijn, zu ihrem rechtmäßigen Erbe.

Dass Düfte ein besonderer »Schlüssel zur Seele« sind, wird im spannend erzählten Plot überzeugend deutlich und dass noch manche Fragen, die sich Luzie stellt, unbeantwortet bleiben, verlockt geschickt zum Weiterlesen der Reihe und befördert die Sehnsucht nach den Folgebänden der grafisch sehr ansprechend gestalteten Romane für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

## Zur Autorin

**Anna Ruhe** wurde in Berlin geboren. Nach einem Abstecher an die englische Küste studierte sie Kommunikationsdesign und Illustration und arbeitete daraufhin viele Jahre als Grafikdesignerin in großen und kleinen Designbüros. Spannende Geschichten hatte sie schon immer im Kopf, mit dem Schreiben begann sie nach der Geburt ihrer zwei Kinder. Mit ihrer Familie lebt sie in Berlin.



© Andrea Katheder

## Zur Illustratorin

**Claudia Carls** erklärte in ihrer Kindheit abwechselnd, Schriftstellerin oder Künstlerin werden zu wollen, bis sich dieser Konflikt mit dem Beschluss, Buchillustration zu studieren, schließlich auflösen ließ. Als Diplom-Designerin lebt und arbeitet sie in Hamburg und gestaltet Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher und Plakate.



© Privat

## Zur Thematik

Das sehr ansprechende Cover, der Titel »Ein Geheimnis liegt in der Luft« und die liebevoll gestalteten Illustrationen des Buches signalisieren, dass die Lesenden hier in eine magische Welt der Düfte entführt werden. Oder mit den Worten der Autorin auf die Frage, wie sie auf die Idee für dieses Buch kam: »Düfte haben mich schon immer fasziniert. Ich finde, sie haben etwas Magisches: Wir riechen sie und plötzlich werden Erinnerungen wach und damit auch Gefühle. Und die beeinflussen uns dann meist stärker als unser Verstand. Deshalb dachte ich, es wäre doch toll, Düften mal so viel Raum in einem Buch zu geben, dass sie fast so intensiv und präsent sind wie eine Hauptfigur.« Der Erfolg der Reihe gab ihr hier sicher recht.

Zudem wird man durch die relativ kurzen, spannend, alle Sinne ansprechend erzählten Kapitel in einen »Lesesog« gezogen, der auch weniger lesegeübte Kinder und Jugendliche durch die vielfältigen fantastischen Elemente der Handlung durchgängig begeistert.

Die Freude, sich beim Lesen auch Alternativen zu den vielfältigen Situationen zu denken, wird geweckt und der Wunsch nach weiteren »Duftapotheke-Bänden« wird geschickt aufgebaut.

### **Weiterführende Literatur**

<https://www.annaruhe.de>

<https://www.reihenfolge.info/de/anna-ruhe>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Anna\\_Ruhe](https://de.wikipedia.org/wiki/Anna_Ruhe)

<https://lass-mal-lesen.blog/interview-mit-anna-ruhe/>

<https://wikipedia.org/wiki/Fan-Fiction>

## Konsequenzen für den Unterricht

Da der Roman mit seiner spannenden und ereignisreichen Handlung fesselt und einen „Lesesog“ aufbaut, sollte der Entwicklung und Förderung der Lesefreude zunächst Vorrang eingeräumt werden. Eine übertriebene Verschulung verbietet sich daher. Die Arbeitsblätter sind Angebote, aus denen ausgewählt werden kann. Sie sind als Sequenz konzipiert, bei der je nach Alter und Interesse, vorgesehener Schwerpunktsetzung und geplantem Zeitrahmen ausgewählt werden kann. Auch sollte berücksichtigt werden, für welche Jahrgangsstufe das Buch als Klassenlektüre vorgesehen ist und ob und mit welchen Fächern von Seiten des Deutschunterrichts eine Kooperation eingegangen werden soll.

Da das Buch mit seinen 262 Seiten für eine Klassenlektüre in der 5. oder 6. Klasse relativ umfangreich ist, empfiehlt es sich, das Interesse und die Motivation behutsam aufzubauen und zu entwickeln. Titel und Klappentext (AB 1) bieten hier eine gute Gelegenheit, zunächst über die Erwartungen zu sprechen. Mit dem Versuch, Luzies neues Zuhause zu schildern, kann in die spezielle Magie eingetaucht werden, die den gesamten Roman durchzieht (AB 2). Es sollte in der Klasse zunächst die Möglichkeit gegeben werden, dass das gesamte Buch einzeln oder in Kleingruppen mit dem Figurenverzeichnis (AB 3) „verschlungen“ wird. Kurze individuelle Notizen zu den einzelnen Kapiteln in einem „Lesetagebuch“ können dann die Grundlage für die sich anschließende Beschäftigung mit unterschiedlichen Aspekten des Romans sein.

Nach dieser umfangreichen Phase der Textrezeption bietet sich eine Phase mit arbeitsteiligen Gruppenarbeiten an. Diese Phase kann sich mit den Ergebnispräsentationen über mehrere Zeiteinheiten hinziehen. Auch sollten hier von der Lehrkraft diejenigen Arbeitsblätter ausgewählt werden, die für die jeweilige Jahrgangsstufe ohne allzu große Schwierigkeiten leistbar sind. Denkbar ist auch, dass aus dem »Angebot« der Aspekte (AB 4 – AB 7a/b) ausgewählt wird und in einer Gruppe jeweils lediglich der gewählte Aspekt bearbeitet wird.

So geht es in AB 4 in einem Tagebucheintrag darum, mit dem Neuen und Sonderbaren, das Luzie in ihrem neuen Zuhause wahrnimmt, klarzukommen. AB 5 hat das Missgeschick, das Benno passiert und zum Entweichen des »Dufts von Kälte« führt, als Erlebnishintergrund. Allerdings ist die Perspektive, aus der berichtet wird, nicht die von Luzie, Mats und Benno, sondern die eines Reporters in der Nachbarschaft der Villa. Die für den Plot zentrale Bedeutung des »Dufts der Vergesslichkeit« wird in AB 6 in einem persönlichen Brief vertieft und trägt dadurch auch zum Verständnis der negativen Figur des Romans, dem Gärtner Willem Boer, bei. Zu dieser Figur gilt es dann mit den Arbeitsblättern AB 7a/b eine Charakteristik zu fertigen. Dadurch wird die Rezeptionsweise durch »überfliegendes Lesen« zu einem reflektierteren Umgang mit dem Text geführt.

Die Arbeitsblätter (AB 8 – AB 10) sollten mit der gesamten Klasse bearbeitet werden.

So ermöglicht AB 8, dass alle abschließend eine persönliche Bilanz zur Arbeit mit dem Buch zieht. Als Textsorte wird hierfür das Verfassen einer Rezension vorgeschlagen. Hierdurch erfährt die Lehrkraft durch die einzelnen Urteile zudem manches über das Denken und Fühlen der Kinder / Jugendlichen, was sie nicht zuletzt für künftige Buchprojekte sensibilisiert. Je nachdem, wie das Buch in der Klasse angekommen ist, kann versucht werden, durch das Schreiben von »Fan-Fiction-Geschichten« Einzelne zum Verfassen fiktionaler Texte zu »verlocken«. Eine Abschlussreflexion unter Gesichtspunkten des Schreibens fiktionaler Texte, hier eines spannenden Romans, erlaubt abschließend die Beschäftigung mit den Thesen von AB 10. Hierdurch wird die medienpädagogische Betrachtung vom Beginn (AB 1) wieder aufgegriffen und abgerundet.

## AB 1 – Was erwartet einen in dem Buch?

(Titel; Klappentext) – Über Erwartungen sprechen

Damit ein Buch unter der Vielzahl der Bücher in einer Buchhandlung in die Hand genommen, angeschaut und gekauft wird, muss es neugierig machen. Bearbeitet zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben (a–d) und diskutiert dann eure Ergebnisse in der Gruppe.

- a) Betrachte das Titelblatt und schreibe deine Gedanken zum Bild auf.

---

---

- b) Im Klappentext auf der Rückseite erfährst du etwas über die Hauptpersonen des Romans. Notiere.

---

---

---

- c) Welche Gefahren könnten in einigen Flakons schlummern? Schreibe drei Vermutungen auf.

---

---

---

- d) Der Klappentext macht neugierig. Schreibe fünf Fragen auf.

---

---

---

---

---

- e) Bildet Vierergruppen, lest eure Fragen vor und sprecht über eure Erwartungen zum Inhalt des Romans. Gestaltet mit den Fragen, auf die ihr euch geeinigt habt, ein Plakat fürs Klassenzimmer.

## AB 2 – Ein neues Zuhause

(S. 9–19) – Schildern

Die Autorin macht einen im 1. Kapitel mit den Hauptfiguren des Romans bekannt und führt in die besondere Atmosphäre ein, die für Luzie das neue Zuhause ausstrahlt. Lest das Kapitel und bearbeitet zunächst alleine oder zu zweit die Aufgaben (a–e). Versetzt euch sodann schreibend in Luzie.

- a) Was fällt Luzie nach der ersten Nacht in der »Villa Evie« auf? Wie fühlt sie sich?

---

---

- b) Wie erleben die anderen Familienmitglieder das neue Zuhause?

---

---

- c) Beim Bäcker hört Luzie eine Bezeichnung für die Villa, die sie nachdenklich macht. Was fällt ihr auf, als sie ihr neues Zuhause genauer betrachtet ?

---

---

- d) Luzie ist enttäuscht, als sie ihrer Freundin Mona Fotos vom neuen Zuhause schicken will. Begründe.

---

---

- e) Luzie denkt darüber nach, was auf dem Schild vor der Veranda steht. Was geht ihr durch den Kopf? Notiere.

---

---

- f) Versetze dich in Luzie, als sie allein in ihrem Zimmer ist. Schreibe möglichst spontan, was sie ihrer Freundin Mona sagen möchte.

- g) Lest euch in Vierergruppen eure Schilderungen vor und stellt besonders gut gelungene Passagen der Texte heraus.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 3 – Figuren des Romans

Über das Denken, Fühlen und Handeln der Hauptfiguren Luzi, Benno und Mats erfährt man zunehmend mehr.

Im Roman tauchen auch Nebenfiguren auf. Auch über sie werden immer mehr Details mitgeteilt. Damit ihr bei Lesen nicht die Orientierung verliert, ist es gut, wenn ihr eine Namensliste führt und wichtige Details notiert.

Luzie Alvenstein:

---

---

---

Benno Alvenstein:

---

---

---

Mats Jansen:

---

---

---

Ma Alvenstein:

---

---

Pa Alvenstein:

---

---

Hanne van Velden:

---

---

Willem Boer:

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

Baronin von Schönblom:

---

Silvia Norman:

---

Susan Jansen:

---

Leon Jansen:

---

Daan de Bruijn:

---

E. F. Bernard:

---

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 4 – In der »Gruselvilla«

(S. 20–42) – Tagebucheintrag

In den ersten Tagen erlebt Luzie so viel Sonderbares in ihrem neuen Zuhause, dass sie Angst hat, den Überblick zu verlieren. Sie entschließt sich deshalb, Tagebuch zu schreiben.

Lest nochmals die oben angegebenen Seiten »überfliegend«, bearbeitet alleine oder zu zweit die Aufgaben (a–f) und schreibt sodann den Tagebucheintrag.

- a) Pa hatte Hanne van Velden den Kindern gegenüber als »etwas durchgeknallt« bezeichnet. Welchen Eindruck gewinnt Luzie? Notiere Stichpunkte.

---

---

---

- b) Wie erlebt Luzie den Gärtner Willem? Suche treffende Eigenschaftswörter.

---

---

- c) Mit Benno spielt Luzie »Hausentdecken«. Die Bibliothek begeistert sie besonders. Begründe.

---

---

---

- d) Was fällt Luzie am und im Gewächshaus auf, als sie den Gärtner sucht?

---

---

---

- e) Mats erzählt Luzie, was er in der Schule über die »Gruselvilla« gehört hat. Schreibe auf.

---

---

---



## AB 5 – Ein besonderes »Naturereignis«

(S. 82–94) – Zeitungsbericht

Als der Hagelschauer über der Villa losbricht, flüchten Luzie, Benno und Mats ins Haus. Auch Hanne und eine Gruppe Nachbarn kommen und diskutieren über das Ereignis. Der Reporter notiert Stichpunkte für einen Zeitungsbericht. Bearbeitet zunächst alleine oder zu zweit die Aufgaben (a–e) und schreibt dann den Zeitungsbericht.

- a) Wie erleben Luzie, Benno und Mats den Beginn des Temperatursturzes?  
Notiere Stichpunkte.

---

---

---

- b) Wie verläuft das Naturereignis?

---

---

---

- c) Was ist das Besondere dieses Ereignisses?

---

---

- d) Der Reporter befragt auch Nachbarn zu ihren Vermutungen nach den Ursachen. Was hört er möglicherweise? Schreibe auf.

---

---

---

- e) Luzie und Mats verschweigen ihre Meinungen. Warum?

---

---

- f) Lest euch in Vierergruppen eure Ergebnisse zu (a–e) vor und sprecht darüber. Verfasst sodann einen Zeitungsbericht und findet eine passende Überschrift.

## AB 6 – Der »Duft der Vergesslichkeit«

### Persönlicher Brief

Nachdem Luzie die turbulenten Tage mit der Vergesslichkeit überstanden hat, findet sie endlich Zeit, ihrer Freundin Mona in einem Brief von diesem verrückten Ereignis zu erzählen. Bearbeitet zunächst alleine oder zu zweit die Aufgaben (a–e) und schreibt dann Luzies Brief.

- a) Luzie beobachtet Veränderungen an ihren Eltern. Notiere Stichpunkte.  
(S. 144–148; S. 155–160)

---

---

---

- b) Wie erlebt Luzie die Menschen im Bäckerladen und im Supermarkt?  
Notiere drei Beispiele. (S. 151–154)

---

---

---

- c) Welchen Plan hat Luzie im Kampf gegen die Vergesslichkeit? (S. 201–207)

---

---

---

- d) Beim Streit mit Willem erfährt Luzie, was gegen die Vergesslichkeit wirkt.  
(S. 215–216)

---

---

---

- e) Wie und womit gelingt es Luzie von Hanne mehr über die Wirkung des »Dufts der Vergesslichkeit« zu erfahren? (S. 225–228; S. 242)

---

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

- f) Luzie will im nächsten Brief an Mona mehr über Hanne und den Gärtner Willem erzählen. Das kündigt sie schon an.

Vergleicht in Vierergruppen eure Ergebnisse zu (a – e) und schreibt dann möglichst spontan in Einzelarbeit Luzies Brief an Mona zum »Duft der Vergesslichkeit«.

Lest euch anschließend in euren Gruppen die Briefe vor und stellt besonders gut gelungene Passagen heraus.

## AB 7a – Vorarbeit zu einer Charakteristik von Willem Boer

### Überfliegendes Lesen

Willem Boer ist eine zentrale Figur im Roman.

Lest die angegebenen Seiten nochmals »überfliegend«, bearbeitet anschließend alleine oder zu zweit die Aufgaben (a–g) und schreibt dann eine Charakteristik zu Willem.

- a) Luzie ist verwundert über Willem bei ihrem ersten Zusammentreffen. Wie erlebt sie ihn? Was fällt ihr auf? (S. 39–41)

---

---

---

- b) Wie reagiert Willem auf Mats und Luzie, als sie ums Gewächshaus schleichen? (S. 104–105)

---

---

---

- c) Wie verhält sich Willem beim Telefonieren? (S. 132–135)

---

---

---

- d) Was fällt Luzie an den Augen von Baronin von Schönblom und ihrem Parfüm auf? Was bei den Augen und dem Geruch von Willem? (S. 22; S. 170; S. 213; S. 248)

---

---

---

- e) Wie erlebt Luzie Willem, als er sie im Labor erwischt? Was erfährt sie über den »Duft des ewigen Vergessens« und den »Vergissmeinnicht-Duft«? (S. 213–219)

---

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

- f) Als Hanne den »Vergissmeinnicht-Duft« riecht, verfliegt ihre Vergesslichkeit. Was erfahren Luzie, Mats und Benno von ihr über Willem? Notiere Stichpunkte.  
(S. 220–229; S. 236–244)

---

---

---

---

---

---

- g) Wie verläuft und wie endet der Kampf zwischen Luzie, Mats und Willem?  
(S. 230–235)

---

---

---

---

---

---

## AB 7b – Willem Boer

### Eine Charakteristik

Bei der Charakteristik einer Figur sollen Beziehungen zwischen der äußeren Erscheinung, dem Verhalten, der sozialen Situation und Charakterzügen der Figur hergestellt werden.

Notiere für deine Charakteristik von Willem zunächst Stichpunkte zu den folgenden Unterpunkten.

- a) Äußere Erscheinung. (Aussehen, Alter, Gebrechen ...)

---

---

- b) Stellung in der Gemeinschaft. (Beruf, Vorgesetzte, Gleichgestellte, Gäste ...)

---

---

---

- c) Verhalten gegenüber Luzie, Mats, Benno, Fremden. (bei Begegnungen, bei Telefonaten ...)

---

---

- d) Verhalten gegenüber Hanne van Velden. (als sie Kind war, im Laufe der Jahre ...)

---

---

- e) Blick aufs eigene Leben. (Interessen, Ziele, Ängste, Freuden ...)

---

---

---

- f) Verfasse nun deine Charakteristik zu Willem Boer.

Lest sodann in Vierergruppen eure Charakteristiken vor und gebt euch Tipps zur Verbesserung. Begründet bei Meinungsverschiedenheiten eure Aussagen mit Textstellen.

## AB 8 – Meinungen zu »Die Duftapotheke – Ein Geheimnis liegt in der Luft«

(Gesamtes Buch) – Tagebucheintrag

Zu Anna Ruhes Roman findest du im Internet Rezensionen. Du findest dort auch Tipps zum Schreiben einer Rezension.

Wichtig ist, dass du dir als Erstes über deine Meinung zum Buch klar wirst.

Bearbeite deshalb zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben (a–f) und verfasse sodann deine Rezension.

a) Was hat dir am Buch gut gefallen, was weniger?

---

---

b) Sollten auch andere Schulklassen dieses Buch im Unterricht lesen?  
Begründe deine Meinung.

---

---

c) Wie kannst du bei Anderen das Interesse für deine Rezension wecken?

---

---

d) Was muss in der Einleitung für die Rezension stehen?

---

---

e) Worum geht es im Hauptteil? Notiere Stichpunkte.

---

---

f) Der Schluss sollte deinen Gesamteindruck und deine Empfehlung enthalten. Schreibe auf.

---

---



## AB 9 – Fan-Fiction-Geschichten

In einer Schulklasse, die »Die Duftapotheke, Bd. 1« gelesen hat, bildet sich eine Gruppe heraus, die zum Roman »Fan-Fiction-Geschichten« schreiben wollen.

- Eine Schülerin meint: »Dass sich Willem Boer nach dem Kampf mit Luzie und Mats geschlagen gibt, erscheint mir unwahrscheinlich. Er wird sicher versuchen, die Duftapotheke mit seinen Möglichkeiten zurückzuerobern. Ich schreibe eine Geschichte dazu.«
- Ein Schüler meint: »Ich schreibe eine Geschichte, in der Luzie und Mats einen Duft entwickeln, der die Wirkung des »Lieblosen Dufts« aufhebt und Mats seinen Vater wieder in die Familie zurückholt.«
- Ein anderer Schüler will eine Geschichte zum »Kosmos Duftapotheke« schreiben, in der Benno in die Schule kommt und mit selbst erfundenen Düften lustige Streiche mit Mitschülern und Lehrkräften spielt.
- Wieder Andere haben noch weitere Ideen für Geschichten im »Kosmos Duftapotheke«.

Aufgaben:

- a) Wählt aus den drei Beispielen eines aus und schreibt eine Fan-Fiction-Geschichte.
- b) Oder schreibt zu einem selbst gewählten Thema aus dem »Kosmos Duftapotheke« eine Fan-Fiction-Geschichte.
- c) Lest in Gruppen eure Geschichten vor, stellt besonders gut gelungene Passagen heraus und gebt euch Tipps zur Verbesserung.

## AB 10 – Im »Duftapotheken-Kosmos«

(Gesamtes Buch) – Formale Abschlussreflexion

Anna Ruhe hat einen spannenden Roman geschrieben. Sie beherrscht das »Schreibhandwerk«. Diskutiert in Gruppen die Thesen und begründet sie mit Beispielen aus dem Roman »Die Duftapotheke – Ein Geheimnis liegt in der Luft«.

- A) Das Interesse der Kinder / Jugendlichen wird geweckt, indem sie zu Beginn mit einer Situation konfrontiert werden, die viele Fragen aufwirft.
- B) Durch ständigen Wechsel zwischen Anspannung und Erleichterung wird im Fortgang der Geschichte Spannung aufgebaut.
- C) Die Figuren im Roman sind wie in einem »Schmelztiegel« zusammengehalten, während sich die Dinge aufheizen.
- D) Das Interesse wird durch eine unerfüllte Sehnsucht der Hauptpersonen geweckt.
- E) Spannung entsteht: durch Konflikte / durch eine latente Gefahr für die handelnden Personen / durch eine Vorahnung, die sich in Kürze bewahrheiten wird / durch ein unerwünschtes Zusammentreffen / durch bedrohliche Ereignisse, die nahen / wenn Gegner in die Enge getrieben werden.
- F) Außergewöhnliche Figuren entstehen: durch ausgeprägte Charakterzüge / durch gegensätzliche Einstellungen / durch besondere Verhaltensweisen / durch eine bemerkenswerte Sicht auf die Welt / durch besondere Begabungen / durch die Art, von der Norm abzuweichen.
- G) Der Schreibstil ist gekennzeichnet dadurch, dass die Geschichte gesehen wird / dass Gefühle in Handlungen deutlich werden / dass Charaktere durch Handlungen und Worte entstehen / dass der Roman wie ein Film erlebt wird.